

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Bühnenfassung von Uli Jäckle
nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm
von Václav Vorlíček und František Pavlíček
Musik von Karel Svoboda

Das beliebte Märchen vom Aschenbrödel, das von seiner Stiefmutter und Schwester drangsaliert wird und dank dreier Zaubernüsse den Prinzen für sich gewinnt, in einer Theaterfassung des wohl bekanntesten tschechischen Weihnachtsfilms.

R Matthias Straub | B Michael Heinrich | K Carola Volles
Mit Hänel, Kraus, Pasch, Schmidt; Kaschel, Mertl, Stark, Tröger, Statisterie

MARRY ME A LITTLE

Musical mit Songs von Stephen Sondheim
Konzipiert und entwickelt von Craig Lucas und Norman Rene

Siebzehn Songs aus diversen Musicals des Komponisten Stephen Sondheim fügen sich mosaikartig zu einem heiter-melancholischen Abend zusammen und lassen uns ahnen, dass das Glück manchmal direkt vor unserer Nase liegt.

ML Marco Alejandro Cruz Otero / Dominik Tremel
R Amelie Elisabeth Scheer | B/K Susanne Wilczek | Ch Amy Share-Kissiov
Mit Hörmann; Hübner
Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser

FIRST STEPS

Choreografische Miniaturen von und mit dem Ballett Coburg

Ebenso vielfältig wie des Coburger Ballett sind auch die choreografischen Variationen, die von intimen Miniaturen bis hin zu unerwarteten Experimenten reichen.

Ch und B/K Mitglieder des Ballett Coburg

LEGENDE

B = Bühnenbild, C = Choreinstudierung, Ch = Choreografie, K = Kostüme, ML = Musikalische Leitung, R = Regie, UA = Uraufführung, DEA = Deutschsprachige Erstaufführung

GESPRÄCH WEGEN DER KÜRBISSE

Komödie von Jakob Nolte

Zwei Freundinnen treffen sich auf einen Kaffee. Was harmlos beginnt, entwickelt sich zum verbalen Showdown zwischen den beiden Frauen. In einem immer absurder Züge annehmenden, endlosen Streitgespräch werden gnadenlos die Lebenslügen der anderen aufgedeckt.

R Thorsten Köhler | B/K Justus Saretz
Mit Berger, Weis

DREI FARBEN

Dreitelliger Ballettabend

Drei Farben aus dem bunten Spektrum des zeitgenössischen Tanzes von drei Choreografen, die mit ihrer individuellen Handschrift die Sinnlichkeit und emotionale Kraft der Farben mit der Ausdruckskraft des Tanzes zu fassen versuchen, werden an diesem Abend gezeigt.

Ch Tara Yipp, Niko Ilias König, Mark McClain | B/K Susanne Wilczek
Mit Ballett Coburg

ABO-EXKLUSIV

Besuch der Ballettprobe zu „Very British“

Bevor eine große Ballettproduktion auf die Bühne des Großen Hauses kommt, wird im Vorfeld fleißig im Probenzentrum Hahnweg geprobt und trainiert. Seien Sie beim Probenprozess des Ballett Coburg dabei und erhaschen Sie schon jetzt exklusive Einblicke in die Choreografien von Mark McClain und Martin Chaix zu „Very British“.

Treffpunkt: Probenzentrum Hahnweg 61a, Coburg | Begrenzte Teilnehmerzahl
Freikarten gegen Vorlage des Abo-Ausweises an der Theaterkasse.
SA 26. Januar 2019, 12:00 Uhr

3. COBURGER FORUM FÜR JUNGE AUTOREN

Ein ganzes Wochenende für junge Dramatik

Das Coburger Forum für junge Autoren feiert im Januar 2019 seine dritte Ausgabe. Und wieder beeindruckte die Vielzahl an Stoffen und Stimmen der jungen Gegenwartsliteratur die Jury, der in diesem Jahr der renommierte Dramatiker Kristo Šagor angehörte. Den Auftakt des Autorenwochenendes macht die Deutschsprachige Erstaufführung des Gewinnerstücks „Das Gesetz der Schwerkraft“ des kanadischen Autors Olivier Sylvestre. Erstmals vergab die Jury in diesem Jahr zwei erste Plätze: Der Monolog „Goldzombies“ von Marisa Wendt wurde mit dem zweiten ersten Preis ausgezeichnet. „Goldzombies“ und das zweitplatzierte „Random“ von Tom Leveen, ein Stück zum Thema Mobbing, werden in szenischen Lesungen vorgestellt. Ein Schreibworkshop für Jugendliche sowie Podiums- und Publikumsgespräche runden das Programm ab und laden zum direkten Austausch mit den AutorInnen ein.

Das Coburger Forum für junge Autoren kann dank der großzügigen finanziellen Unterstützung des Lions Club Coburg realisiert werden.

MASSE MENSCH MACHT

Doppelabend basierend auf den Theaterstücken „30 Keller (Atlantic Zero)“ und „3D“ von Stephan Kaluza

„Macht zu haben heißt, dass andere machtlos sind“ – mit dieser Klammer fasst Stephan Kaluza zwei seiner Stücke zusammen, die sich auf unterschiedliche Weise mit dem Phänomen „Macht“ auseinandersetzen. In „30 Keller“ ist eine Entführung der Ausgangspunkt: Der Milliardär Meisner findet sich in einem unreal anmutenden Keller wieder und zu seinem Erstaunen ist sein Entführer die Höflichkeit in Person. Ein Wortgefecht über die Macht in einer Welt an der Grenze zur globalen Ohnmacht entspinnt sich. „3D“ ist ein Ehedrama, das sich immer mehr in einen Krimi über Liebe, Machtmissbrauch und nicht endende Abhängigkeit wandelt. Erstmals werden beide Stücke an einem Doppelabend gezeigt. Stephan Kaluza führt selbst Regie und gestaltet den Raum.

R/B Stephan Kaluza | K Ana Tasic
Mit Weis; Liebscher, Straus, Leute

„DEMARKATION/TRANSIT“

Fotografische Arbeiten und Malerei von Stephan Kaluza

Am 10. Januar wird in den Räumen des „Forum Kunst“ (Kunstverein Coburg) die Ausstellung „Demarkation/Transit“ mit Fotografien und Malereien von Stephan Kaluza eröffnet.

In Kooperation mit dem „Forum Kunst“ (Kunstverein Coburg)

INTO THE WOODS

Musical von Stephen Sondheim | Deutsche Fassung von Michael Kunze
Musik und Songtexte von Stephen Sondheim, Buch von James Lapine

»Es war einmal...« Mit viel schwarzem Humor und eingängigen Melodien zeigt uns Stephen Sondheim bekannte Grimm'sche Märchenfiguren als reale Personen mit menschlichen Fehlern und Schwächen, die erst allmählich erkennen, was passiert, wenn jeder nur an die Erfüllung der eigenen Wünsche denkt – mitreißend, bildstark, anspruchsvoll, aberwitzig und hintergründig!

ML Roland Fister | R Joan Anton Rechi
B Gabriel Insignares | K Sandra Münchow | Ch Tara Yipp
Mit Bauer-Rosenthal, Fischer, Gruber, Hecht, Hörmann, Incko, Kotidou, Lorini, Paratore, Pavelic, Tahal; Korab, Mestmacher, Scheibli, Trepl, van Rensburg, Zobel

SELFIES EINER UTOPIE #3

EROS RAMAZZOTTI VERLIEBT SICH IN EINEN TACKER

Eine Theaterserie von Nicola Bremer

Am Staatsschauspiel Dresden, wo „Selfies einer Utopie“ 2016 entstand, gewann die Serie schnell Kultstatus. Gerade aus Einschränkungen wie zum Beispiel knappen zeitlichen Ressourcen entwickelten Nicola Bremer und Jakob Ripp die Besonderheiten ihres Formats. Die Serie lebt von der Improvisationskunst der Schauspieler, die spontan auf die Texte von Nicola Bremer, die er jeweils aktuell für die Abende schreibt, reagieren.

R und Text Nicola Bremer | B/K Jakob Ripp
Mit Mitgliedern des Schauspielensembles

GOLDZOMBIES (UA)

Klassenzimmerstück von Marisa Wendt
Mit großzügiger Unterstützung des Lions Club Coburg

Als „Lissi von der Front, live und mit Farbe, Schwämmchen und Pinsel“ stellt die sechzehnjährige Lissi auf ihrem YouTube-Channel ihre Tutorials mit Make-up-Tipps ein und lässt ihre Follower an ihrem Leben Anteil haben. Bald wird klar, dass ihre Lebenssituation sich trotz erster Liebe und anderen Erfahrungen, die sie mit Gleichaltrigen an anderen Orten der Welt teilt, doch existentiell von deren Situation unterscheidet. Das Klassenzimmerstück kann über die Theaterpädagogin Christin Schmidt gebucht werden: christin.schmidt@landestheater.coburg.de | 09561 89 89 97

R Sandrina Nitschke
Mit Solvejg Schomers

GOLDZOMBIES von Marisa Wendt ist auch als eBook erschienen. Über die Website www.textbuehne.eu können Sie das Theaterstück in diversen Online-Shops bestellen.

PETER GRIMES

Oper in drei Akten und einem Prolog von Benjamin Britten; Libretto von Montagu Slater nach der Verserzählung „The Borough“ von George Crabbe

Ein Dorf an der rauen Ostküste Englands: Der Fischer Peter Grimes wird beschuldigt, seinen Lehrling umgebracht zu haben. Aus Mangel an Beweisen wird er freigesprochen, doch die Dorfbewohner bleiben misstrauisch. Bis auch der zweite Lehrling verschwindet ... Mit einer atmosphärisch dichten, ausdrucksstarken Musik zeichnet Britten das Psychogramm eines innerlich zerrissenen Außenseiters und führt den fatalen Teufelskreis aus sozialer Kälte, Vorverurteilung, Hass und Gewalt vor. Die anspruchsvolle Hauptrolle übernimmt Roman Payer, der zuletzt als Parsifal in Coburg zu erleben war.

ML Roland Kluttig | C Mikko Sidoroff | R Alexander Charim
B Ivan Bazak | K Aurel Lenfert

Mit Incko, Kotidou, Lorini, Paratore, Pavelic, Shurshina; Aisher, Araszkiwicz, Jeong, Kaschel, Lion, Mestmacher, Payer, Zobel; Statisterie des Landestheaters Coburg; Chor und Extrachor des Landestheaters Coburg; Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

GROSSES HAUS

Platzkategorie

Preiskategorie	1	2	3	4	5
A+	46 €	41 €	34 €	25 €	18 €
M	39 €	35 €	29 €	21 €	15 €
A	37 €	32 €	26 €	19 €	13 €
B	34 €	29 €	24 €	17 €	12 €
C	29 €	24 €	20 €	16 €	11 €
D	26 €	22 €	18 €	15 €	10 €
E	23 €	19 €	17 €	14 €	9 €
F	37 €	32 €	27 €	23 €	-
G	68 €	58 €	48 €	35 €	20 €
H	12 €	11 €	9 €	8 €	7 €
I	7 €	7 €	7 €	7 €	7 €

REITHALLE

R	17 €
S	15 €
T	7 €

Freie Platzwahl

Bei Premieren wird ein Zuschlag von 15% erhoben.

EINTRITTSKARTEN

Theaterkasse

DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00
Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung können ausschließlich Karten für die bevorstehende Vorstellung erworben werden.

Telefonische Bestellung

+49 · (0)9561 · 89 89 89 DI bis FR 10:00 – 17:00, SA 10:00 – 12:00

Schriftliche Bestellung

Landestheater Coburg, Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Online-Ticketing

www.landestheater-coburg.de
Rund um die Uhr Karten kaufen: Einfach im Spielplan unter dem gewünschten Termin den Button „Karten online kaufen“ anklicken – und schon gelangen Sie zum Ticketshop unseres Partners Reservix.

LANDESTHEATER COBURG

Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Intendant Dr. Bernhard F. Loges | Kaufmännischer Direktor Fritz Frömming

Kasse +49 · (0)9561 · 89 89 89 Pforte +49 · (0)9561 · 89 89 00
Fax +49 · (0)9561 · 89 89 88

E-Mail info@landestheater.coburg.de www.landestheater-coburg.de

Foto Henning Rosenbusch

PREMIUM-PARTNER DES LANDESTHEATERS COBURG:

 VR-Bank Coburg eG

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

AWO – Mehr Generationen Haus, Oberer Bürglaß 3, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 94 415
MO, DI, DO und FR 9:00 – 17:00, MI 9:00 – 13:00

Neue Presse Coburg, Steinweg 51, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 850 170 oder 171
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Coburger Tageblatt, Hindenburgstraße 3a, 96450 Coburg
Tel. +49 · (0)9561 · 888 125
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 14:00, SA 9:00 – 12:00

Schuhhaus Appis, Familie Otto, Coburger Straße 2, 96476 Bad Rodach
Tel. +49 · (0)9564 · 4426
MO bis FR 9:00 – 18:00, SA 9:00 – 13:00

Buchhandlung Stache, Heubischer Str. 12, 96465 Neustadt b. Coburg
Tel. +49 · (0)9568 · 92 10 95
MO bis FR 7:00 – 18:30, SA 7:00 – 12:30
Bahnhofplatz 6, 96472 Rödental
Tel. +49 · (0)9563 · 75 22 33
MO bis FR 7:00 – 18:00, SA 8:30 – 12:30

Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein, Bahnhofstraße 1, 96231 Bad Staffelstein
Tel. +49 · (0)9573 · 33120
MO bis FR 8:00 – 17:00 (Nov. – Mrz.); MO bis FR 8:00 – 17:00
SA + SO 10:00 – 12:00 (Apr. – Okt.)

Touristinformation & Naturparkcenter, Bahnhofplatz 3 (im Hbf), 96515 Sonneberg
Tel. +49 · (0)3675 · 70 27 11
MO bis DO 9:00 – 17:00, FR 9:00 – 15:00, SA 9:00 – 12:00

Und alle bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix

 brose
Excellence In Mechatronics
 Coburger Tageblatt
 necv MEDIA
NEUSTADT
 süc // dacor

 LANDESTHEATER COBURG



JANUAR 2019

JANUAR

GROSSES HAUS	SA 05.	DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00 18:00
REITHALLE		GESPRÄCH WEGEN DER KÜRBISSE Komödie von Jakob Nolte FV, Preiskategorie S	20:00
GROSSES HAUS	SO 06.	DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda GV	11:00 14:00
REITHALLE		MASSE MENSCH MACHT MATINEE „30 Keller (Atlantic Zero)“ und „3D“ von Stephan Kaluza Eintritt frei	11:00
KONGRESSHAUS ROSENGARTEN		NEUJAHRSKONZERT DER STADT COBURG Werke von J. Strauß, E. W. Korngold und E. Elgar FV, ab 21 €	11:00
GROSSES HAUS		DREI FARBEN Dreiteiliger Ballettabend von Tara Yipp, Niko Ilias König und Mark McClain FV, Preiskategorie B	20:00
REITHALLE		GESPRÄCH WEGEN DER KÜRBISSE Komödie von Jakob Nolte FV, Preiskategorie S	20:00

JANUAR

BUCHANLUNG RIEMANN	DI 08.	KULTURSALON Lesung und Gespräch mit Alexander Tröger Eintritt frei	17:00
GROSSES HAUS	MI 09.	DREI FARBEN Dreiteiliger Ballettabend von Tara Yipp, Niko Ilias König und Mark McClain Mi blau, FV, Preiskategorie C	19:30
KUNSTVEREIN COBURG	DO 10.	AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „DEMARKATION/TRANSIT“ Fotografische Arbeiten und Malerei von Stephan Kaluza	19:00
GROSSES HAUS		INTO THE WOODS Stephen Sondheim Do blau, FV, Preiskategorie M	19:30
REITHALLE		FIRST STEPS Choreografische Miniaturen von und mit dem Ballett Coburg T, FV, Preiskategorie R	20:00
REITHALLE	FR 11.	SELFIES EINER UTOPIE #3 EROS RAMAZZOTTI VERLIEBT SICH IN EINEN TACKER Nicola Bremer FV, Preiskategorie S	20:00
GROSSES HAUS	SA 12.	PREMIERE MASSE MENSCH MACHT „30 Keller (Atlantic Zero)“ und „3D“ von Stephan Kaluza, Einführung 19:00 PG, FV, Preiskategorie D	19:30

JANUAR

REITHALLE	SA 12.	FIRST STEPS Choreografische Miniaturen von und mit dem Ballett Coburg FV, Preiskategorie R	20:00
GROSSES HAUS	SO 13.	DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda FV, Preiskategorie H	11:00 14:00 18:00
REITHALLE		FIRST STEPS Choreografische Miniaturen von und mit dem Ballett Coburg FV, Preiskategorie R	20:00
KLASSENZIMMER	DO 17.	PREMIERE GOLDZOMBIES (UA) Klassenzimmerstück von Marisa Wendt Buchungsanfragen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de	10:00
GROSSES HAUS		PETER GRIMES WERKSTATTGESPRÄCH Benjamin Britten Eintritt frei	18:00
KLASSENZIMMER	FR 18.	GOLDZOMBIES (UA) Klassenzimmerstück von Marisa Wendt Buchungsanfragen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de	10:00
GROSSES HAUS		DREI FARBEN Dreiteiliger Ballettabend von Tara Yipp, Niko Ilias König und Mark McClain Fr blau, FV, Preiskategorie C	19:30

JANUAR

REITHALLE	FR 18.	PREMIERE DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT (DEA) Olivier Sylvestre FV, Preiskategorie S	20:00
REITHALLE	SA 19.	3. COBURGER FORUM FÜR JUNGE AUTOREN Workshop Anmeldung über christin.schmidt@landestheater.coburg.de	11:00 - 17:00
REITHALLE		3. COBURGER FORUM FÜR JUNGE AUTOREN Szenische Lesung „Goldzombies“ und „Random“ FV, Preiskategorie T	19:00
GROSSES HAUS		THEATERFÜHRUNG Blick hinter die Kulissen Treffpunkt: Bühneneingang, FV, Eintritt 5 €	13:00
GROSSES HAUS		DIE ZAUBERFLÖTE Wolfgang Amadeus Mozart Einführung 19:00 FV, Preiskategorie M	19:30
GROSSES HAUS	SO 20.	DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL Uli Jäckle und Karel Svoboda GV	11:00
REITHALLE		3. COBURGER FORUM FÜR JUNGE AUTOREN Workshop Anmeldung über christin.schmidt@landestheater.coburg.de	12:00 - 17:00

JANUAR

REITHALLE	SO 20.	DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT (DEA) Olivier Sylvestre FV, Preiskategorie S mit anschließendem Publikumsgespräch	18:00
GROSSES HAUS		MASSE MENSCH MACHT „30 Keller (Atlantic Zero)“ und „3D“ von Stephan Kaluza FV, Preiskategorie D	18:00
REITHALLE	DI 22.	DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT (DEA) Olivier Sylvestre FV, Preiskategorie S	11:00
GROSSES HAUS		INTO THE WOODS Stephen Sondheim Di, FV, Preiskategorie M	19:30
KLASSENZIMMER	MI 23.	GOLDZOMBIES (UA) Klassenzimmerstück von Marisa Wendt Buchungsanfragen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de	10:00
REITHALLE	DO 24.	MARRY ME A LITTLE Stephen Sondheim FV, Preiskategorie R	20:00
KLASSENZIMMER	FR 25.	GOLDZOMBIES (UA) Klassenzimmerstück von Marisa Wendt Buchungsanfragen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de	10:00

JANUAR

GROSSES HAUS	FR 25.	MASSE MENSCH MACHT „30 Keller (Atlantic Zero)“ und „3D“ von Stephan Kaluza, Einführung 19:00 Fr rot, FV, Preiskategorie D	19:30
REITHALLE		MARRY ME A LITTLE Stephen Sondheim FV, Preiskategorie R	20:00
HAHNWEG	SA 26.	ABO-EXKLUSIV Besuch der Ballettprobe zu „Very British“ Treffpunkt: Probenzentrum Hahnweg 61a	12:00
GROSSES HAUS		PREMIERE PETER GRIMES Benjamin Britten Einführung 19:00 PG, PK, FV, Preiskategorie M	19:30
REITHALLE		MARRY ME A LITTLE Stephen Sondheim FV, Preiskategorie R	20:00
GROSSES HAUS	SO 27.	INTO THE WOODS Stephen Sondheim SoNa, FV, Preiskategorie M	15:00
REITHALLE		SELFIES EINER UTOPIE #3 EROS RAMAZZOTTI VERLIEBT SICH IN EINEN TACKER Nicola Bremer FV, Preiskategorie S	20:00

JANUAR

REITHALLE	DI 29.	DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT (DEA) Olivier Sylvestre FV, Preiskategorie S	11:00
KLASSENZIMMER	MI 30.	GOLDZOMBIES (UA) Klassenzimmerstück von Marisa Wendt Buchungsanfragen: christin.schmidt@landestheater.coburg.de	10:00
GROSSES HAUS		VERY BRITISH WERKSTATTGESPRÄCH Ballettabend von Martin Chaix und Mark McClain Eintritt frei	18:00
REITHALLE		DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT (DEA) Olivier Sylvestre S, FV, Preiskategorie S	20:00
GROSSES HAUS	DO 31.	INTO THE WOODS Stephen Sondheim Do rot, FV, Preiskategorie M	19:30
REITHALLE		DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT (DEA) Olivier Sylvestre FV, Preiskategorie S	20:00

LEGENDE
Di = Dienstags-Abo
FV = Freier Verkauf
T = Tanz-Abo
S = Schauspiel-Abo
UA = Uraufführung
* = Junges Landestheater
SoNa = Sonntagnachmittags-Abo
Mi rot/blau = Mittwochs-Abo Rot/Blau
Do rot/blau = Donnerstags-Abo Rot/Blau
Fr rot/blau = Freitags-Abo Rot/Blau
PG = Großes Premieren-Abo
PK = Kleines Premieren-Abo
GV = Geschlossene Vorstellung
DEA = Deutschsprachige Erstauff
* = Premiere

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder

Mozarts beliebteste und vielschichtige Oper als heiter-düsterer Erkenntnisweg eines jungen Paares: Tamino und Pamina müssen viele Prüfungen und Gefahren bestehen, bevor sie sich und einander finden – dank der Macht der Liebe und der Musik. Dabei werden sie mit ihren eigenen Schattenseiten konfrontiert und müssen erkennen, dass es kein eindeutiges Schwarz oder Weiß, Gut oder Böse gibt, sondern Licht und Finsternis immer einander bedingen.

ML Johannes Braun | C Mikko Sidoroff
R Philipp Westerbarkei | B/K Tatjana Ivschina

Mit Incko, Káradóttir, Kotidou, Lorini, Paratore, Pavelic, Shurshina; Aisher, Araszkiwicz, Lion, Mestmacher, Zobel; Kinderchor des Landestheaters Coburg; Chor des Landestheaters Coburg; Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

NOMINIERT FÜR DEN DEUTSCHEN JUGENDTHEATERPREIS 2018

DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT (DEA)

Schauspiel von Olivier Sylvestre; Deutsche Übersetzung von Sonja Finck

Die beiden 14-jährigen Jugendlichen Dom und Fred stecken mitten in einer schwierigen Phase. Dom wurde als Mädchen geboren, kleidet sich aber lieber als Junge und lehnt die gängigen Geschlechterzuschreibungen ab. Fred ist neu in der Stadt und will einfach nur als ein ganz „normaler“ Junge in der Schule akzeptiert werden und Freunde finden. Beide haben einige Hürden zu überwinden und ihre Freundschaft wird großen Belastungen ausgesetzt.

R Camille Hafner | B/K Marisa Nuxoll, Janosch Dahabi
Mit Berger, Kleinschmidt

Mit großzügiger Unterstützung des Lions Club Coburg in Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding und der Hochschule Coburg



DREI FARBEN